



Anbetung der Drei Könige, Evangeliar Freiburg, Foto KNA

Thema des
mittleren Teils:

**Das Wort
Gottes erlöst**

**Bischofsynode
zum Wort Gottes**

Pfarrblatt Altendorf

Januar 2009 Nr. 1
78. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49



Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist.
Wohl uns, dass wir noch sind!
Wir sehn aufs alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:

Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Die Zeit ist immer gut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Wir ziehen froh hinein.
Und: Vorwärts, vorwärts, nie zurück!
soll unsre Losung sein.

Gedicht: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) – Bild: Engel in Guarda GR, Foto: Sr Catherine Jerusalem, OSA

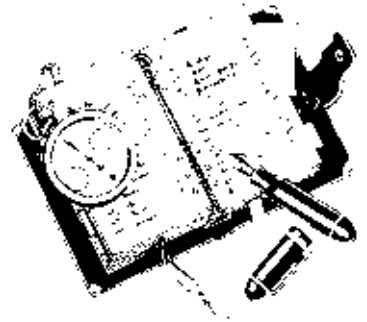
**Auch im neuen Jahr sagen wir mutig: «vorwärts, vorwärts, nie zurück»!
Unser Schutzengel soll uns dabei behilflich sein und uns begleiten!**

**Wir wünschen Euch ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr 2009!
Die Seelsorger und Pfarreiverantwortlichen**

Agenda-Gedanken zum neuen Jahr

Während der vergangenen Monate hat sich jemand Zeit genommen, zu jedem Tag das eine oder andere Stichwort festzuhalten und es in einer Agenda einzutragen. Es war spannend, diese Notizen in der Rückschau gelegentlich aufmerksam durchzuschauen und sich darüber Gedanken zu machen. Von viel Schönerem und Gelungenem war da zu lesen. Es gab aber auch Einträge über Enttäuschungen und Misserfolge. Mit einem Seufzer bemerkte der Schreiber da und dort: Es ist gut, dass ich **das Erlebte «ad acta» legen** kann, zu dem, was getan und vergangen ist.

Wie vieles aus dem verflossenen Jahr dürfen wir in diesen Tagen ad acta legen. Es ist erledigt, vorbei. An einiges erinnern wir uns gern. Da denke ich an Festtage, die wir in der Pfarrei und natürlich auch im persönlichen Umfeld erlebten. Kein Einsatz ist einfach selbstverständlich, je länger je weniger. Der Dank dafür war in den letzten Monaten vielfach angebracht und wird es auch bleiben. Nie darf der Dank den Stempel bekommen «ad acta», erledigt. Als Gesinnung bleibt er uns aufgetragen. Wem wird bei der Rückschau auf die vergangene Zeit nicht auch einiges in den Sinn kommen, das belastet. Manches bleibt Vergangenheit und soll nicht ständig wieder aufgewärmt werden. Anderes geht im neuen Jahr weiter. Wir werden wieder auch mit menschlichen Grenzen und Schwächen zu tun haben. Davon können wir uns krank machen lassen, daran aber auch wachsen.



Im neuen Jahr kommen wir so oder anders nicht ohne **Agenda** aus. Es bleibt uns allen einiges aufgetragen. Das ist die freie Übersetzung des Wortes «Agenda». Ob ganz traditionell oder elektronisch – wir haben uns Daten und Aufgaben zu merken. Beim einen hat alles an einem kleinen Ort Platz, beim andern füllt sich der Kalender immer schneller. Jemand hält seine Aufgaben, Eindrücke und Erfahrungen in einer Art Tagebuch fest.

Wir wünschen einander für die kommende Zeit gesunde Verschnaufpausen, wenn etwas ad acta gelegt werden kann. Ein Zwischenhalt ist aber auch sehr ratsam, damit uns die Agenda nicht erdrückt. Wie sieht unser Jahrbuch 2009 aus? **Wir merken uns füreinander den grundlegenden biblischen Eintrag aus dem Buch Numeri: Gott segne und behüte dich! Damit können wir die Agenda anpacken**

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

Dezember 2008

- 31. Mi Jahresschluss**
16.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Kirchenchor
23.30–
0.15 offene Kirche, s.D

Januar 2009

- 1. Do Neujahr**
9.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier

Spenden für das Kinderspital Bethlehem
- 2. Freitag**
Abendgottesdienst entfällt
- 3. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B
- 4. 2. Sonntag nach Weihnachten**
8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Spenden: Dreikönigsopfer

- 5. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 6. Di Erscheinung des Herrn**
9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Jugendchor, s.D
- 7. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 8. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 9. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B

- 10. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B
- 11. So Taufe des Herrn**
8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind

Aushilfe durch Pater aus Uznach

- 12. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 13. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 14. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz, anschl.
9.00 Eucharistiefeier
- 15. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 16. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
- 17. Sa Antonius**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B

18. «Buuresonntag»

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, mit Jodelchörli am St. Johann, s.D
- 9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s. D
- 11.00 Tauffeier

Spenden für die Arbeit von Hildi Schätti

19. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

20. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

21. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

22. Do Meinrad

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

23. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

24. Sa Franz von Sales

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

25. 3. Sonntag im Jahreskreis

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Kirchenchor, s.F

Spenden für die Arbeit von Hildi Schätti

26. Mo Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

27. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

28. Mi Thomas von Aquin

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Frauenmesse im Engelhof

29. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

30. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

31. Sa Johannes Bosco

- 9.00 **Hochzeit in der Kirche:**
Tarin Annest Vithiya Tueli und Selvaraj Tarin Annest, Altendorf
- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

Februar 2009

1. 4. Sonntag im Jahreskreis

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 10.30 Tauffeier

B Wir gedenken

Samstag, 03. Januar, 18.00 Uhr:
Dreissigster: Alois Steinegger-Haselwanter
Stiftmessen: Hermine Keller-Imfeld / Martin Keller-Bamert / Alois Züger
Max Bösch-Deuber

Freitag 09. Januar, 19.30 Uhr:
Alfred und Lina Steinegger-Oberlin und Sohn Alfred / Gottlieb und Annamaria Steinegger-Vogel / Maria Schibler-Mächler

Samstag 10. Januar, 18.00 Uhr:
Albert Knobel / Gottfried Marty

Samstag, 17. Januar, 18.00 Uhr:
Alois und Regina Egloff-Rauchenstein
Alfred Dettling-Knobel

Freitag, 23. Januar, 19.30 Uhr:
1. Jahrtag: Olga Föhn-Baumann

Samstag, 24. Januar, 18.00 Uhr:
1. Jahrtag: Gerold Walker-Wenger
Stiftmesse: Leopold und Margrit Schmucki-Elmer

Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr:
Hans und Leonie Metzler-Pajarola

Samstag, 31. Januar, 18.00 Uhr:

1. Jahrtag: Martin Fleischmann-Steinegger
Stiftmessen: Josef und Mathilda Vogel-Gerzner
/ Ambros Knobel / Edi Knobel / Magdalena
Fleischmann-Lisibach / Karl und Maria
Magdalena Züger-Knobel / Anton und Hedwig
Knobel-Züger / Franz Josef und Louise
Schneider-Brütsch / Berta Steiner-Brütsch /
Marta Kleiner-Schneider

C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament der Taufe wurden
in die Familie Gottes aufgenommen:**

Am 23. November: **Janik Neff**, Sohn des
Markus und der Irene Neff-Huber, geboren am
29. Juli 2008

Am 23. November: **Simon Wattenhofer**, Sohn
des Anton und der Marlene Wattenhofer-
Huber, geboren am 27. August 2008

Am 30. November: **Cyrrill Sinan Kuster**, Sohn
des Hakan Korkmaz und der Denise Kuster,
geboren am 10. Juni 2008

Am 07. Dezember: **Luisa Lily Heizmann**,
Tochter des Reto Andreas und der Nadine
Alexandra Heizmann-Keller, geboren am 20.
August 2008

Am 07. Dezember: **Lea Angst**, Tochter des
Marc und der Monika Angst-Knobel, geboren
am 05. Oktober 2008

Wir wünschen den Kindern und Eltern Gottes
Segen auf ihrem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 16. November ist in Lachen gestorben:
Meinrad Diethelm, Buobenhofstr. 2, geb. am
08.10.1931, bestattet 21. November in Altendorf

Am 03. Dezember ist in Lachen gestorben:
Alois Steinegger-Haselwanter, Talstr. 74, geb.
am 02.07.1926, Gedenkgottesdienst 13. De-
zember in Altendorf

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und
in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Ange-
hörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

31. Dezember / 1. Januar: So verschieden die
Menschen sind, so unterschiedlich erleben sie
den **Übergang** vom alten zum neuen Jahr.
Werden sich im neuen Jahr die alten Sorgen
noch verstärken? Vieles aus der letzten Zeit
dürfen wir dankbar mitnehmen in die Zukunft,
auch die Zusage des Segens Gottes aus der
Neujahrs-Lesung. Damit möglichst viele die
Gelegenheit zum Gottesdienst nutzen können,
finden diese teilweise zu ungewohnten Zeiten
statt.

Die **offene Kirche** in der Neujahrsnacht vom
23.30 bis 0.15 Uhr gibt einen guten Rahmen
für ganz persönliche Gedanken. Gott, nimm an,
was wir ad acta legen und gib deinen Segen zu
dem, was wir zu tun haben, zu unserer Agenda.

Ein ganz besonderer **Kalender** liegt für Inte-
ressierte in der Kirche bereit. Die einzelnen
Monatsblätter, doppelseitig bedruckt, passen in
eine CD-Hülle. Jedes Blatt enthält neben dem
Kalender einen kernigen Satz aus der Bibel
und dazu ein passendes Bild. Könnte dieser
Kalender für Sie nicht ein besonderer **Wegbe-
gleiter** werden?

* * *

6. Januar: Der Gottesdienst am Fest «**Erschei-
nung des Herrn**», am Dreikönigstag, verbindet
uns recht deutlich mit der Ostkirche. Sie feiert
an diesem Tag ihr Weihnachtsfest, das Erschei-
nen Gottes unter den Völkern. Die **Segnungen**
machen deutlich: Der Glaube soll in den Alltag
hinein wirken, in unsere Agenda. Die Freude
am Leben darf trotz einiger Schatten nicht ver-
loren gehen. Weder das gesegnete Wasser,
auch nicht das Salz, die Kreide und der Weih-
rauch, die mitgesegnet werden, wirken aus
sich selbst. Sie sind Zeichen und nicht Ersatz
für unseren Glauben. Ohne das fürbittende
Gebet beim Gottesdienst ist die Gefahr des
Aberglaubens nicht zu leugnen.

* * *

18. Januar: Auch wenn Altendorf keine reine
Bauerngemeinde mehr ist, hat doch der «**Buu-
resunntig**» bei uns einen festen Platz. Das
Jodelchörli am St. Johann gestaltet den **Got-
tesdienst** um 9.30 Uhr mit. Alle sind nachher
zum reichhaltigen **Zmorge** im Dorfgade ein-

geladen, vorbereitet von unseren Bauernfamilien.

Der Gottesdienst und das Zusammensein beim Zmorge stehen in enger Beziehung zueinander. Wir arbeiten mit unseren Händen und unserem Verstand. Wir gestalten miteinander die Schöpfung mit und leben von ihren Kräften. Wir brauchen eine Kraft, die auch dann weiter trägt, wenn etwas schief geht oder klemmt. Denken wir wieder an die Neujahrslesung (Numeri 6, 22-27).

* * *

18. Januar: 9.30 Uhr: Wir laden alle Kinder ganz herzlich zur **Sunntigsfiir** im Pfarreiheim ein. Chunsch au go luege, was mir mached? Mir freued üs, wenn Du debi bisch!

* * *

24./25. Januar: Am **Begegnungsnachmittag** der Erstkommunionfamilien möchten wir den Festtag vom 19. April überdenken und vorbereiten. Ganz bewusst beginnt die Arbeit an beiden Nachmittagen beim Taufstein in der Kirche. Solche Anlässe sind ganz undenkbar ohne den grossen Einsatz von Frauen.

Der **Erstkommuniontag** ist im besten Fall ein **Teilziel** auf dem Weg der wachsenden Beziehung zu Jesus, der sich uns im heiligen Mahl als «Brot des Lebens» schenkt. Tragen wir diese Vorbereitung in der Familie und im Religionsunterricht mit durch die gelegentliche Mitfeier des Schülergottesdienstes am Donnerstag oder durch ein persönliches Gebet.

* * *

Generalversammlung des Vereins SALESAN, Sonntag, 25. Januar 2009, 14.00 Uhr im Pfarreiheim Altendorf

Auch dieses Jahr dürfen wir an unserer Generalversammlung einen interessanten Gast begrüssen. Fr. Thomas Chozhithara ist Mitglied der Franz von Sales Kongregation. Er absolviert ein zusätzliches Studium an der Universität in München. Zudem ist er Koordinator des FOSTER Projektes in Tabora, Tansania. FOSTER steht für Betreuung, Ausbildung und Rehabilitierung von Kindern und Jugendlichen. Pater Thomas wird in seinem Vortrag FOSTER vorstellen und über die Erfahrungen der letzten fünf Jahre berichten.

Weiter werden wir über das neue Projekt, die Schreinerei Lehrwerkstatt in Katani, orientieren. Möchten Sie mehr über den Verein SALESAN erfahren? Interessieren Sie sich für das Projekt FOSTER, Schulen oder die Ausbildungszentrum in Ostafrika, wir geben Ihnen gerne Auskunft darüber.

Der Verein SALESAN arbeitet seit 15 Jahren in Ostafrika und Indien und unterstützt verschiedene Projekte zur Ausbildung junger Leute.

Sie sind herzlich zur Generalversammlung des Vereins SALESAN eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein SALESAN
Werner B. Müller, Präsident
Tel.: 055 462 10 31
E-mail: info@salesan.ch

* * *

28. Januar, Mittwoch 9.00 Uhr: Frauenmesse im Seniorenzentrum. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu diesem Gottesdienst in die Engelhof-Kapelle ein.

* * *

29. Januar, Donnerstag 12.00 Uhr: «Zäme am Tisch» im Seniorenzentrum. 13.00 Uhr Jassen im Seniorenzentrum Engelhof.

Die FGA lädt alle Jassfreunde gerne zum gemütlichen Nachmittag ein und freuen sich auch auf viele Besucher zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldungen bitte bis 27.01.09 unter Tel. 055 451 40 00

* * *

Im Januar, Schneeschuhlaufen ins Diebshüttli. Je nach Schneeverhältnissen organisieren wir wieder eine Schnee-Nachtwanderung mit Fondueplausch im Diebshüttli. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

* * *

Voranzeigen:

11. Februar: Besuch der Erstkommunikanten in der Hostienbäckerei, Weesen

14. Februar: Projekttag unserer Firmlinge

14. Februar: Familiengottesdienst, mitgestaltet durch die Firmlinge

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

E Wir teilen

November 2008

Priesterseminar in Chur	1957.95
Benediktiner-Missionare	605.55
Elisabethen-Opfer	778.05
Kirchenchor	1306.95
Universität Fribourg	349.65
Opferkerzen	1100.—
Trauerkarten	200.—
Antonius	189.80
Total November	6487.95

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

25. April bis 1. Mai 2009

Gesunde und Kranke aus der deutschen und rätoromanischen Schweiz nehmen an der **Lourdes-Wallfahrt** teil. Prospekte für dieses grosse Gemeinschaftserlebnis unseres Glaubens liegen in der Kirche bereit. Informationen sind auch zu bekommen unter www.lourdes.ch.

* * *

Mittagsgebet vor einer Beerdigung

Beim Mittagsläuten am Tag vor der Beerdigung treffen sich nach ihren Möglichkeiten Angehörige und andere Teilnehmende aus der Pfarrei zu einem kurzen Gebet in der St. Anna-Kapelle. Damit dieser schöne Brauch nicht durch das Vollgeläute unserer Glocken «erdrückt» wird, beginnen wir in Zukunft mit dem gemeinsamen Gebet bereits **um 11.55 Uhr**.

⇒ Beiträge für das Februar-Pfarrblatt nehmen wir gerne entgegen. Eingabeschluss ist der **2. Januar 2009**.

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

Liebe Leserin, lieber Leser

Zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen allen nur das Beste, eine gute Gesundheit und immer das kleine Quäntchen Glück für ein zufriedenes 2009. Gerade in Zeiten wo es vielen Menschen nicht sonderlich gut geht, sollten wir uns an die Worte von Papst Johannes XXIII. halten, der unter «Ohne Ungeduld» Folgendes zitierte: Nimm dir nicht zuviel vor. Es genügt die friedliche, ruhige Suche nach dem Guten an jedem Tag zu jeder Stunde, und ohne Übertreibung und ohne Ungeduld. Wenn wir uns von diesen einfachen und doch ausdrucksstarken Gedanken leiten lassen, bin ich voll der Hoffnung, dass wir mit zuversichtlichen Erwartungen ins Jahr 2009 gehen können. Nehmen wir das an, was kommt. Auf bald und in guten Gedanken.

Wir treffen uns an folgenden Daten im Januar:

Wo:

Pfarreiheim St. Martin, jeweils um 20.15 Uhr

Wann:

Freitag, 09. Januar Sonntag, 25. Januar
Freitag, 16. Januar Freitag, 30. Januar
Freitag, 23. Januar

Chorliteratur:

Missa brevis in G (KV 49) von W.A. Mozart

Gottesdienst:

Pfarrkirche, 25.01.2009, 09.30 Uhr,
Missa brevis in G (KV 49) von W.A. Mozart

Besonderes:

Hauptprobe in der Pfarrkirche um 20.15 Uhr,
Freitag, 23. Januar 2009

Placido Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91, E-mail: placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4b, 8852 Altendorf, Tel. 055 442 27 87